Frage:

Zwischen der Entrückung, der Großen Trübsal, der Schlacht von Harmagedon, dem 1000-jährigen Reich Christi, dem Krieg von Gog und Magog und dem Gericht vor dem großen weißen Thron – welches Ereignis kommt zuerst, und wie geht es weiter?

---

1. Die Entrückung der Gläubigen

Die Entrückung ist das Ereignis, bei dem Jesus Christus für Seine Gemeinde wiederkommt (1. Thessalonicher 4,16–17) und alle, die Ihm wirklich gehören, zu sich in den Himmel holt.
Dies geschieht nicht öffentlich, sondern unterscheidet sich klar von Seiner späteren sichtbaren Wiederkunft.

Die Bibel macht deutlich, dass nur wenige erwählt werden (Matthäus 22,14), weil der Weg der Errettung eng ist und Gehorsam erfordert (Lukas 13,24).
Dieses Ereignis markiert den Anfang der Endzeit und ist die große Hoffnung aller Gläubigen.

> *„Denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Befehl ertönt, … herabkommen vom Himmel. Und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen; danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in den Wolken dem Herrn entgegen in die Luft…“*
> *— 1. Thessalonicher 4,16–17*

---

2. Die Große Trübsal

Die Große Trübsal ist eine siebenjährige Zeit beispiellosen Leids und göttlichen Gerichts (Daniel 9,27; Offenbarung 7,14).
Der Antichrist wird auftreten, weltweite Macht gewinnen und absolute Loyalität fordern – einschließlich des Malzeichens des Tieres (Offenbarung 13,16–17).

Viele Menschen werden von seinem scheinbaren Frieden getäuscht, während die Gläubigen schwere Verfolgung erleiden müssen.

> *„Denn es wird dann eine große Bedrängnis sein, wie sie nicht gewesen ist vom Anfang der Welt bis jetzt und auch nicht wieder werden wird.“*

> *— Matthäus 24,21*

> *„Weh denen, die den Tag des HERRN herbeiwünschen! … Er ist Finsternis und nicht Licht.“*
> *— Amos 5,18*

---

3. Die Schlacht von Harmagedon

Dies ist der abschließende Kampf zwischen den Mächten der Finsternis und Jesus Christus, der sichtbar und voller Herrlichkeit als König der Könige wiederkommt (Offenbarung 19,11–16). Jesus besiegt Seine Feinde allein durch die Kraft Seines Wortes – nicht durch menschliche Waffen.

> *„Und aus seinem Munde ging ein scharfes Schwert, dass er damit die Völker schlage… und er tritt die Kelter des Weines des grimmigen Zorns Gottes, des Allmächtigen.“*
> *— Offenbarung 19,15*

Die vereinten Armeen des Bösen werden vollständig vernichtet.

---

4. Das 1000-jährige Reich Christi (Millennium)

Nach Harmagedon richtet Christus Sein Reich auf Erden auf und regiert tausend Jahre lang (Offenbarung 20,1–6).
In dieser Zeit wird Satan gebunden, sodass er die Völker nicht mehr verführen kann.

Das Millennium ist eine Zeit des Friedens, der Gerechtigkeit und der Wiederherstellung – ein Vorgeschmack auf die ursprüngliche Harmonie des Gartens Eden (Jesaja 11,6–9).

> *„Sie wurden lebendig und regierten mit Christus tausend Jahre.“*
> *— Offenbarung 20,4*

---

5. Der Aufstand von Gog und Magog

Am Ende des Millenniums wird Satan noch einmal freigelassen.

Er verführt erneut die Nationen – symbolisch „Gog und Magog“ genannt – zum letzten Aufstand gegen Gott (Offenbarung 20,7–8).

Doch ihr Angriff hat keinen Erfolg:

> *„Und Feuer fiel vom Himmel und verzehrte sie.“*
> *— Offenbarung 20,9*

Damit ist das Böse endgültig und unwiderruflich besiegt.

---

6. Das Gericht vor dem großen weißen Thron

Dieses Gericht betrifft alle Toten, die nicht zur ersten Auferstehung gehört haben.
Jeder Mensch wird nach seinen Werken gerichtet, so wie sie in den Büchern des Himmels aufgezeichnet sind (Offenbarung 20,11–13).

Es ist der Moment, in dem Gottes vollkommene und unbestechliche Gerechtigkeit offenbar wird.

> *„Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken.“*
> *— Offenbarung 20,12*

---

7. Der Feuersee und die neue Schöpfung

Alle, deren Namen nicht im Buch des Lebens stehen, werden in den Feuersee geworfen – den endgültigen Ort ewiger Trennung von Gott (Offenbarung 20,14–15).
Auch Satan und seine Engel finden dort ihr letztes Ende.

Danach schafft Gott einen neuen Himmel und eine neue Erde – die ewige Heimat der Erlösten, wo es keinen Tod, keinen Schmerz und keine Tränen mehr gibt (Offenbarung 21,1–4).

> *„Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen; und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein…“*

> *— Offenbarung 21,4*

> *„Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.“*
> *— 1. Korinther 2,9*

Der Herr segne dich reich und bewahre dich.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp